

→ PRESSEMITTEILUNG

Dachgeschoss saniert mit *epatherm* Wohnklimaplattensystem **Im Berliner In-Viertel boomt der Dachausbau**

Ammerbuch, 11.4.2012. Der Bezirk Prenzlauer Berg zählt derzeit zu den angesagtesten Vierteln Berlins. Kein Wunder also, dass der Ausbau von Dachgeschossen für Wohn- und Gewerbeflächen boomt. Die Bausubstanz soll dabei erhalten bleiben, jedoch einer wohngesunden Nutzung nicht entgegenstehen.



Außenansicht des Gebäudes

Mitten im Bezirk Prenzlauer Berg, Berlin: Ein bislang für Freizeit Zwecke genutztes Dachgeschoss sollte Ende 2011 in gewerbliche Aufenthaltsräume umgebaut werden. Dafür musste der nach Westen, zur Wetterseite, ausgerichtete Dachstock saniert werden, allerdings war die teilweise frei liegende Giebelwand von außen schwierig zu erreichen. Zudem war das Fachwerk auch innen ungedämmt. Damit große, helle Wandflächen entstehen konnten, musste ein Großteil des Fachwerks in die Systemlösung integriert werden. Die großzügigen Räume sollten sich außerdem in kürzester Zeit aufheizen lassen. Das umweltfreundliche und langzeiterprobte Baustoffsystem *epatherm* konnte hier seine Vorteile ausspielen.

Dämmung und Raumklimaregulierung in einem

Der Bauherr entschied sich für das langzeitbewährte Klimaplattensystem, da es gleichzeitig dämmt, Temperaturunterschiede mildert und die Feuchtigkeit im Raum reguliert. Beim Aufheizen der Räume steigt die Feuchtigkeit an, die hoch kapillar aktiven Platten nehmen sie auf und geben sie später allmählich wieder an die Raumluft ab, die Plattenoberfläche bleibt dabei konstant trocken. Eine behagliche Wohlfühltemperatur wird damit auch im Holzfachwerk extrem schnell erreicht; zudem verhindert das System langfristig die Entstehung von Schimmel.

Wohlfühlklima unterm Dach - leicht gemacht

Als erstes wurden die Wandinnenflächen mit Ausgleichspachtel egalisiert und die Konstruktionshölzer entsprechend der geltenden Norm spannungsfrei überdeckt. Anschließend konnten bereits die allseitig grundierten Wohnklimaplaten in einer Stärke von 50 Millimetern mit dem dazugehörigen Systemkleber verlegt werden. Das Oberflächenfinish, eine schattenfreie homogene Deckfläche, wurde durch eine zweilagige Dünnbettspachtelung mit innenliegender Armierung erreicht.

→ PRESSEMITTEILUNG

Wärmebrücken ausgemerzt

Die Deckenanbindungen wurden mit Klima-Keilplatten angearbeitet, so dass Wärmebrücken durch gezielte Luftströmungen bauphysikalisch effizient gemindert wurden. Das „Finish“ der Wände und Decken erfolgte mit einer Gewebespachtelung und anschließendem Anstrich mit diffusionsoffener Farbe. Vom Ausgleichspachtel bis zur Farbe sind die verwendeten Baustoffe allesamt Teil eines genau aufeinander abgestimmten Systems, das seit rund 20 Jahren am Markt erfolgreich ist. Die garantiert schadstoffarme Lösung zur Innendämmung und Schimmelsanierung wird unter anderem bei Beratungen und Bauvorhaben nach dem Sentinel-Haus Konzept empfohlen.

epasit: Baustofflösungen aus einer Hand.

Seit mehr als 50 Jahren entwickelt und produziert die epasit GmbH Spezialbaustoffe zum Sanieren, Renovieren und Modernisieren. Die Produktpalette umfasst unter anderem die Bauwerksabdichtung, die Denkmal- und Altbausanierung sowie das Sanieren von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden. Auch Trinkwasserbehälter oder Schwimmbäder werden mit Erzeugnissen von epasit saniert. Mit gefragten Erfindungen für Bautenschutz und Bausanierung hat sich das Familienunternehmen als Ideenschmiede profiliert. Neben tausendfach bewährten Standardprodukten entwickelt epasit individuelle Lösungen für seine Kunden.

Pressekontakt:

epasit GmbH Spezialbaustoffe

Peggy Wandel

Sandweg 12 - 14, D-72119 Ammerbuch-Altingen,

Tel (+49) 0 7032 2015-0, Fax (+49) 0 7032 2015-21

e-Mail: presse@epasit.de



Detail des Dachgeschosses vor und nach der Sanierung mit *epatherm*